

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

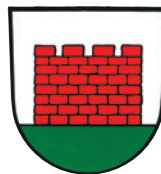


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

19. Februar 2016

Nummer 7



Grundschule
Lobbach



TheaterDuo Greiner & Hilsenbek
www.das-theatermobil.de

BildungsTheater

Bildung auf der Bühne

für Eltern, Großeltern und Pädagogen

Rebellion im Kinderzimmer

Grundschule Lobbach

Dienstag 23. Februar 2016

von 19 Uhr - 21 Uhr

Theatervortrag

Rebellion im Kinderzimmer

Emotionale Erziehung in der heutigen Medienzeit

Die moderne Erziehung fordert das Elternhaus in besonderer Weise heraus:
Sollten früher die Kinder "lebenstüchtig" werden, so kommt heute die Fähigkeit "medientüchtig" hinzu.
Was brauchen Kinder um in einer Welt, die aus 2 Wirklichkeiten (Realität und Digitalität) besteht, zurechtzukommen?
Das Elternhaus legt hier den entscheidenden Grundstein, damit unsere Kinder lebenskompetent und glücklich werden können.
Der Vortrag diskutiert die Erziehungsbasics für unsere moderne Zeit.

Referentin **Irène Greiner** Pädagogische Psychologin, Leiterin Elternschulen (FPA)
Szenen & Medienintros **Sonja Hilsenbek** Schauspielerin und Theaterpädagogin

Kooperationspartner: Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises,
Freundeskreis der Schule Lobbach e.V.

EINTRITT FREI

Die Bewirtung übernimmt der Freundeskreis

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

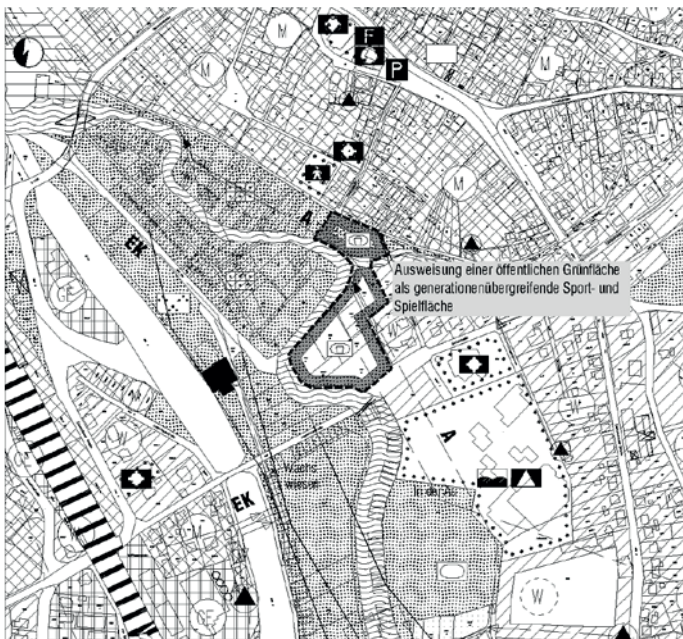
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung hat am 17.11.2015 in öffentlicher Sitzung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen beraten, die bisher im Entwurf noch enthaltenen Sonderbauflächen ausgeklammert (ausgewiesen auf der Gemarkung Mauer) und die geänderte Entwurfsfassung der 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes genehmigt.

Die Planung bezieht sich somit ausschließlich auf folgenden Tekturpunkt:

Gemeinde Meckesheim:

- Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche als eine generationsübergreifende Spiel- und Sportfläche



Der Flächennutzungsplan-Entwurf liegt, einschließlich dem Erläuterungsbericht, dem Umweltbericht und den nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.02.2016 bis 31.03.2016 am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes, Rathaus-Center, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind:

- Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz, Schreiben vom 02.10.2015
- Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Schreiben vom 12.10.2015
- Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 25.09.2015

Des Weiteren sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- **Der Umweltbericht**, welcher im Zuge des parallel aufgestellten Baugebietes-Verfahrens erarbeitet wurde. Hierin enthalten sind folgende Themenfelder:
 - Auswirkungen der Planung auf den Menschen im Hinblick auf die Naherholung, aber auch auf die möglicherweise entstehenden Lärmemissionen
 - Schutzgut „Pflanzen und Tiere“ im Hinblick auf den Verlust einzelner Strukturen und Lebensräume im Plangebiet
 - Schutzgut „Boden“ im Hinblick auf den Verlust von offenem, belebtem Boden durch Versiegelung und Überbauung
 - Schutzgut „Wasser“ im Hinblick auf die Lage von Teilflächen im Überschwemmungsgebiet der „Elsenz“

Der Umweltbericht beinhaltet Angaben über das Vorhandensein von

Zauneidechsen und die Bedeutung der Flächen für die vorkommenden Vogelarten.

- **Der Bericht zur vogelkundlichen Untersuchung** vertieft die möglicherweise entstehenden Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum der auf der Fläche registrierten Vogelarten und formuliert die zu ergreifenden Maßnahmen.

Im Verlauf der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Anregungen schriftlich oder mündlich beim Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, Sitz: Rathaus, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Meckesheim, den 19.02.2016

Heiner Rutsch, Verbandsvorsitzender

Minister Alexander Bonde:

„Breitband-Offensive 4.0 bringt Unternehmen gezielt an die Glasfaser“

Schnelles Internet im Rhein-Neckar-Kreis: Land gibt weitere 1,2 Millionen Euro

Baden-Württemberg ist beim Breitbandausbau mit Höchstgeschwindigkeit unterwegs. Mit der Breitband-Offensive 4.0 und attraktiven Fördermöglichkeiten setzt das Land auf die zukunftsfähige Glasfasertechnologie und nicht auf veraltete Brückentechnologien. „Ich freue mich, dass es dem Rhein-Neckar-Kreis in so kurzer Zeit gelungen ist, den ersten gewerblichen Kunden an das schnelle Backbone-Netz des Kreises anzuschließen. Diesen erfolgreichen Weg wird das Land weiterhin maßgeblich unterstützen“, sagte Minister Alexander Bonde bei der Übergabe weiterer Förderbescheide über 1,3 Millionen Euro anlässlich der Anbindung des ersten gewerblichen Kunden an das neue Kern-Backbone am Donnerstag (11. Februar) in Lobbach (Rhein-Neckar-Kreis). Bereits im Dezember 2015 hatte der Rhein-Neckar-Kreis rund 270.000 Euro für den Breitbandausbau erhalten.

Erste Unternehmen an die Glasfaser

Vor knapp sechs Wochen begann im Rhein-Neckar-Kreis bei Sinsheim der Ausbau des kreisweiten Backbones. Dieses Rückgrat des schnellen Internet, das sich durch den ganzen Landkreis ziehen wird, nahm gleich von Beginn an erste Endkunden mit an die Glasfaser. Der jetzige Ausbau des Gewerbegebiets im Sinsheimer Ortsteil Dühren nutzt das Backbone als Grundinfrastruktur. „Unsere Breitband-Offensive 4.0 setzt den Schwerpunkt auf die interkommunale Zusammenarbeit und den Mittelstand im Ländlichen Raum. Wenn ab heute hier 90 Unternehmen schnelles Internet nutzen können, ist das ein großer Erfolg und zeigt, wie rasant kommunale Netze den Bedarf decken“, sagte Bonde. In Eberbach führt der Zweckverband Glasfaser in den Ortsteil Pleutersbach und steigert damit die Versorgungsrate auf mindestens 50 Megabit pro Sekunde.

Schnell und kostengünstig mit Mitverlegung

Der Breitbandausbau ist dort am kostenintensivsten, wo für die Glasfaser-Leerrohre aufwändige Gräben ausgebaggert werden müssen. Das High-Speed-Netz verlegt deshalb auf rund 7,5 Kilometer Länge einen Teil des Backbones als sogenanntes Schienenfußkabel entlang der Krebsbachbahngleise. „Das spart bares Geld und natürlich Zeit. Der Zweckverband sucht beim Ausbau nach praktikablen Möglichkeiten. Damit nutzt er unsere Fördermittel äußerst effizient“, sagte der Minister.

Da zwischen Reilingen und St. Leon-Rot die Netze BW GmbH ihre Stromleitung in die Erde verkabelt, verlegt der Zweckverband die Glasfaserleitungen gleich mit. In Wiesloch wird der glasfaserbasierte Gewerbeanschluss mit den aktuellen Arbeiten der Stadtwerke an den Abwasserleitungen kombiniert. Im Sinsheimer Ortsteil Hoffenheim legt der Zweckverband auf 3,8 Kilometer Länge die Glasfaser für sein Backbone-Netz in den offenen Gräben der Telekom. „Jede Mitverlegung hilft, die Ausbaukosten zu senken und bringt mehr Bandbreite. Wenn wir bei jedem offenen Graben auch an die Glasfaser-Kabel denken und koordiniert vorgehen, erreichen die kom-

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	1336	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 1123
Schule	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 0035
Bauhof	062 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		970428 0172/6208571
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 1245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-69

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88
Kläranlage Im Hollmuth 062 23/97 21 25

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 072 61/931-0

Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt 8862
Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 429002
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim 072 61/19292
Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 072 61/19292 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist
Am Sonntag, 21. Februar Dr. Stadler, Telefon 062 22/52252

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 19.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12
Schönau, 06228/8241

Samstag, 20.2. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97
Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 21.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5
Mauer, Tel. 06226/9939340

Montag, 22.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12
Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Dienstag, 23.2. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30
Mauer, Tel. 06226/1094

Mittwoch, 24.2. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13
Wiesenschbach, Tel. 06223/970074

Donnerstag, 25.2. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11
Gaiberg, Tel. 06223/47037

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**Eschelbronn**

22.2. Herr Karl Rieger, Industriestr.17 81 J.
22.2. Frau Edith Mund, Wiesenstr.25 78 J.
22.2. Herr Wolfgang Streib, Im Erpfel 10 73 J.
22.2. Frau Brigitte Lintner, Im Helmet 5 72 J.
24.2. Herr Johann Rienesel, Haideweg 10 79 J.
24.2. Herr Hermann Lintner, Im Helmet 5 76 J.
26.2. Herr Tiberius Winkler, In den Kirchwiesen 16 70 J.

Lobbach*Ortsteil Lobenfeld*

22.2. Herr Herbert Hofstätter, In der Au 8/1 70 J.
24.2. Herr Martin Weis, Lilienweg 21 70 J.

Ortsteil Waldwimmersbach

23.2. Frau Margarete Hertner, Ostring 21 76 J.
26.2. Frau Ruth Hofmann, Ostring 21 92 J.

Mauer

21.2. Herr Hans Höfler, Buchenstraße 1 79 J.
26.2. Frau Hedwig Gerold, Waldstraße 5/2 91 J.
26.2. Frau Gudrun Haarmann, Nelkenstraße 12 71 J.

Meckesheim

20.2. Frau Iva Susic, Friedrichstr. 15 87 J.
23.2. Frau Hedwig Edelmann, Friedrichstr. 44 81 J.
23.2. Frau Margareta Hitschler, Mühlbenweg 3 87 J.
24.2. Herr Alfred Friedrich Sollmann, Schubertstr. 4 74 J.

Mönchzell

keine

Spechbach

20.2. Frau Waltraut Thiel, Brückenwiesen 6 79 J.
25.2. Frau Renate Christ, Wolfstr. 28 76 J.

munalen Netze die Fläche in Höchstgeschwindigkeit“, meinte der Minister. Auf 38 Kilometer Länge pachtet der Zweckverband Kabelschuttleerrohre von Gas-LINE, einem Verbund von Telekommunikationsanbietern, und zieht dort die Glasfaser ein. „Das Pachten der Leerrohre auf 15 Jahre reduziert die geschätzten Netto-Baukosten um 30 Prozent, also rund 3 Millionen Euro. Die kreative Umsetzung des Zweckverbands zeigt, wie viel Spielraum der kommunale Netzausbau lässt und macht gleichzeitig deutlich, wie entscheidend wirtschaftliches Handeln ist“, so Bonde.

„Gemeinsam schließen wir die Netzlücken, die die Telekommunikationsunternehmen lassen. Die Breitband-Offensive 4.0 hat den optimalen Schub gegeben. Weil sich jetzt Landkreise, Städte und Gemeinden miteinander aufmachen, geht der Breitbandausbau richtig voran“, so Bonde abschließend.

Hintergrundinformationen:

Breitbandausbau im Rhein-Neckar-Kreis:

Als Resultat einer Machbarkeitsstudie gründeten der Landkreis und alle 54 Kreiskommunen im November 2014 den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar – kurz fibernet.rn, der als technischer und organisatorischer Dienstleister verantwortlich für die Planung der Breitbandinfrastruktur, für den Bau und die Verpachtung des Breitband-Netzes sowie für die Fördermittelakquise ist.

Im Dezember 2015 erhielt der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar aus der Breitband-Offensive 4.0 eine Fördersumme von 273.363 Euro für den Aufbau des Backbone-Netzes in Sinsheim. Dies war ein erster Schritt hin zu einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet. Da es sich um ein interkommunales Projekt handelt, gab es vom Land einen Zuschlag von 30 Prozent.

Am 11. Februar 2016 wurde nun mit der Manfred-Sauer-Stiftung der erste gewerbliche Kunde an die 22 Kilometer langen Pilotstrecke des neuen Kern-Backbones von Lobbach nach Eberbach angebunden. Mit knapp 291.000 Euro unterstützt das Land den Glasfaser-Anschluss des Gewerbegebiets. Für das Heranführen der Glasfaser an den Ortsteil Pleutersbach erhält der Zweckverband eine Bewilligung in Höhe von 190.000 Euro.

Die Verlegung als Schienenfußkabel in die Gleisanlage der Krebsbachtalbahn fördert das Land mit fast 137.000 Euro. Der Zweckverband verlegt im Ortsteil Hoffenheim die Glasfaser für das Backbone-Netze in den offenen Graben der Telekom. Das Land fördert die Mitverlegung mit rund 114.000 Euro. Für die Pacht und den Einzug der Glasfaser in bestehende Leerrohre von GasLINE erhält der Zweckverband einen Zuschuss in Höhe von rund 417.000 Euro, die beiden Mitverlegungen zwischen Reilingen und St. Leon-Rot und in Wiesloch unterstützt das Land mit 151.000 Euro. Insgesamt erhält der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar einen Bewilligungsbescheid über fast 1,2 Millionen Euro.

Breitbandinitiative II / Breitband-Offensive 4.0

Die Landesregierung hat 2012 mit der Breitbandinitiative II den Ausbau von schnellem Internet neu aufgestellt und dabei eine bundesweite Vorreiterrolle übernommen. Mit der Breitband-Offensive 4.0 startete die nächste Stufe im Ausbau des schnellen Internet in Baden-Württemberg. Die neue Förderrichtlinie wurde im Juli 2015 von der Europäischen Union genehmigt. Mit den beiden Sonderlinien „Schulen an die Glasfaser“ und „Gewerbe an die Glasfaser“ unterstützt das Land die Kommunen mit bis zu 90 Prozent Förderung. Die interkommunale Zusammenarbeit, das gezielte und effiziente Miteinander und die dabei erzielten Synergien honoriert das Land ebenfalls bereits ab der Planung mit einem bis zu 90 Prozent hohen Fördersatz.

Mit dem kommunalen - insbesondere dem interkommunalen Netzausbau- und dem daraus resultierenden Open Access sind die Rahmenbedingungen für einen funktionierenden Wettbewerb unter den Telekommunikationsunternehmen, Netzbetreibern und Dienst-Anbietern geschaffen. Dies nutzt allen – den Kommunen ebenso wie den Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die Landkreise planen und bauen die digitale Infrastruktur langfristig, aber nachhaltig und zukunftsfähig. Bis das schnelle Internet wirklich die letzten Endkunden erreicht, ist von 10 bis 15 Jahren auszugehen. Allerdings verbessern sich die Versorgungsraten innerorts schon dann beträchtlich, wenn die Ortsteile an das Glasfaser-Backbone angebunden sind, also bereits nach ungefähr 2 Jahren.

Internetzugänge, die auch große Datenmengen schnell übertragen, gehören zu einer modernen Infrastruktur und haben sich zu einem bedeutenden Standortfaktor entwickelt. Grundsätzlich fördert das Land nach dem Betreibermodell mit glasfaserbasierten Netzen in öffentlicher Hand. Dort, wo der Markt versagt, unterstützt das Land

die Kommunen beim Ausbau des schnellen Internet. Diese bauen die kommunalen Netze nach ihren Bedürfnissen schrittweise aus. Die Infrastruktur wie Kabelkanäle, Leerrohre und die inaktive Glasfaser ist und bleibt im Eigentum der Kommunen. Der anschließende Netzbetrieb wird von Netzbetriebsgesellschaften übernommen, die sich in transparenten Ausschreibungsverfahren einen Dienst-Anbieter als Partner auswählen.

Backbone-Netz

In einem ersten Schritt wird die Gemeinde an das Glasfaser-Backbone-Netz angeschlossen. Die Backbone-Netze erstrecken sich über das gesamte Ausbauggebiet, bei interkommunaler Zusammenarbeit des Landkreises mit seinen Kommunen also über das gesamte Kreisgebiet, und halten pro Gemeinde mindestens zwei Übergabepunkte vor. Gleichzeitig werden Verbindungspunkte zu den benachbarten Backbone-Netzen festgelegt. Die Übergabepunkte haben einen gesicherten Zugang auf der Leitungsebene und sind damit für alle Telekommunikationsunternehmen, Netzbetreiber und Diensteanbieter nutzbar.

Gemeinde-Netze

Die Kommunen planen ihre Netze bereits von Beginn an glasfaserbasiert. Der weitere Ausbau der kommunalen Netze erfolgt schrittweise, je nach technologischem Bedarf und den finanziell zur Verfügung stehenden Mitteln. Gewerbegebiete haben beim Ausbau erste Priorität.

Mitverlegung

Der Ausbau der digitalen Netz-Infrastruktur verursacht rund 80 Prozent der Gesamtkosten. Die Verantwortlichen vor Ort wissen am besten, wann und wo Arbeiten an einer Gas-, Strom- oder Abwasserleitung anstehen, eine Straße neu gebaut oder ausgebessert wird. Wann immer sich die Gelegenheit dazu bietet, verlegen Kommunen die Glasfaser-Leerrohre in einem Zug mit anderen Tiefbauarbeiten. Das Mitverlegen senkt Kosten und vermeidet Dauerbaustellen.

Weitere Informationen zur Breitbandversorgung und zur Breitbandoffensive 4.0 sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Breitbandfoerderung und unter www.clearingstelle-bw.de abrufbar. Interessante Informationen sowie einen anschaulichen Überblick gibt außerdem die Broschüre „Breitband-Offensive 4.0 – Schnelles Internet für Baden-Württemberg“ unter www.mlr-bw.de > **Unser Service** > **Broschüren**.

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespartipp:

Der richtige Zeitpunkt und eine gute Planung entscheiden über den Sanierungserfolg

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt sich auch eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen, rät das Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg. „Eine Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt aber den Finanzaufwand für Instandhaltungsmaßnahmen nicht. Niemand erwartet, dass sich ein neuer Fassadenanstrich oder neue Dachziegel amortisieren“, macht Dr. Klaus Keßler von der KiBA deutlich. Deshalb würden bei einer seriösen Berechnung auch nur die Ausgaben für die energetischen Sanierungsmaßnahmen angesetzt.

Bauexperten sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der unsanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen – unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit zu erhalten, sollten Hausbesitzer einen qualifizierten Gebäudeenergieberater beauftragen: „Er begutachtet das gesamte Haus, schlägt einen auf die Finanzverhält-

nisse angepassten Fahrplan vor und überwacht bei Bedarf die Maßnahmen“, so Keßler. Qualifizierte Energieberater gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden, wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und die Fachverbände DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker. Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter <http://www.kliba-heidelberg.de/projekt-energieberater/>. Die Energieberater sollten dem Hausbesitzer erfolgreiche Sanierungsbeispiele als Referenzen zeigen können, um ihre Beratungskompetenz zu demonstrieren.

Nach einer gut geplanten und fachgerecht durchgeführten energetischen Sanierung können sich die Hausbesitzer über niedrigere jährliche Energierechnungen und den gesteigerten Wohnkomfort in ihren warmen Wänden freuen. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



**Am Samstag, 5. März:
Kreisarchiv lädt ein zum
Tag der offenen Tür**

Das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises beteiligt sich am 8. Tag des Archivs und lädt am Samstag, 5. März 2016 von 13 bis 17 Uhr ein zum Tag der offenen Tür. „Wenn Sie schon immer einmal hinter die Kulissen eines Archivs schauen und in Erfahrungen bringen wollen, wie eine solche Einrichtung funktioniert, können Sie sich bei unserem Tag der offenen Tür informieren“, wirbt der Leiter des Kreisarchivs Dr. Jörg Kreuz für den Tag des Archivs im Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, Trajanstraße 66 in Ladenburg. Ein umfangreiches und spannendes Programm wartet auf alle Besucherinnen und Besucher. So gibt es Führungen durch die neuen Magazinräume - jeweils um 13.15 Uhr, 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr, die neuen Büroräume und die technische Ausstattung des Kreisarchivs werden präsentiert und die Arbeitsmaterialien und -techniken vorgestellt. Ebenso besteht die Möglichkeit, bereits archivierte „Schätze“ und die Arbeitsweise des historischen Gedächtnisses des Rhein-Neckar-Kreises kennenzulernen. Ein Kinderprogramm mit Wappenmalen und historischer Schreibwerkstatt sowie ein Bücherflohmarkt und ein Gewinnspiel runden das Programm am Tag der offenen Tür ab. Alle Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner sind herzlich eingeladen. Der sogenannte Tag der Archive wird alle zwei Jahre vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. - VdA - deutschlandweit initiiert. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06203 9306-7740 oder www.rhein-neckar-kreis.de/Landkreis/Geschichte/Kreisarchiv.

Am Mittwoch, 9. März:

Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Am Mittwoch, 9. März 2016, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Personalversammlung durch. Aus diesem Grund bleiben alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden an diesem Tag geschlossen:

Heidelberg:

Kurfürsten-Anlage 38 - 40 (Landratsamt-Hauptgebäude)
Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)
Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt)

Ladenburg:

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

Neckargemünd:

Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim:

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Weinheim:

Röntgenstraße 2 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

sowie die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim und Wiesloch mit ihren Stützpunkten in Eberbach und Weinheim.

Aktionsbündnis Sichere Arzneimittel Anwendung Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg

5.340 Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg erhalten in den kommenden Tagen Post des „Aktionsbündnisses Sichere Arzneimittel Anwendung Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg“.

Ziel der mittlerweile zweiten Befragung des Aktionsbündnisses ist es, Aufschluss darüber zu erlangen, inwieweit die zahlreichen Projekte und Kampagnen der Initiative zu einer erhöhten, regelmäßigen Nutzung von Medikamentenplänen in der Gruppe der über 65-jährigen in der Region führte.

Ergab die erste Befragung noch, dass lediglich rund 50 Prozent der Befragten regelmäßig einen Medikamentenplan nutzen, so hoffen die Protagonisten des Aktionsbündnisses, nun bessere Werte im Rahmen ihrer Nachbefragung zu erzielen.

„MeinPlan“ lautet der Titel der ersten Großaktion der Initiative, die sich aus Vertretern des Gesundheitsamtes sowie den Abteilungen für Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie sowie Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Universität Heidelberg zusammensetzt.

Unterstützt vom Sozialministerium Baden-Württemberg, der Klaus Tschira Stiftung, der AOK und zahlreichen weiteren wichtigen Partnern, gelang es dem Aktionsbündnis, mit vielfältigsten Aktivitäten für die aktive Nutzung eines Medikationsplans zu werben. Neben einer deutschen Version liegt der Plan mittlerweile in weiteren Sprachen, wie etwa türkisch, russisch, kroatisch vor - eine bilinguale Version arabisch/deutsch befindet sich bereits in Vorbereitung.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte zwischenzeitlich der elektronische Medikationsplan, den man über die Homepage der Initiative www.nimmsrichtig.de aufrufen kann, die zudem vielfältigste Informationen zum Thema sichere Arzneimittel Anwendung bietet.

Fragen beantworten Dr. Hanna Seidling, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Universitätsklinik Heidelberg unter Tel. 06221 5638736 oder Dr. Ulrich Wehrmann, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Gesundheitsamt, Tel. 06221 522-1513.

Stiftung Naturschutzfonds fördert Projekte

Bewerbungen bis zum 1. März möglich

Das Land Baden-Württemberg hat 2014 eine ambitionierte Naturschutzstrategie bis 2020 beschlossen. Diese Naturschutzstrategie bietet auch Privatpersonen und Vereinen vielfältige Ansatzpunkte, sich zu engagieren. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg möchte einen wirksamen Beitrag zur Umsetzung der Naturschutzstrategie des Landes leisten. Deshalb ist es ab sofort wieder möglich, Anträge für Projekte zu stellen, die einen Bezug zur Naturschutzstrategie haben.

Bewerben können sich Privatpersonen, Verbände, Vereine, Hochschulen und Kommunen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Mai 2016. Zur aktuellen Ausschreibung bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 1. März 2016 in Stuttgart eine Informationsveranstaltung für alle an, die an einer Projektförderung interessiert sind.

Weitere Infos unter www.naturschutz.landbw.de.

Neue Plätze für Flüchtlinge in Meckesheim

Kreis plant Anmietung von Wohncontainern

Der nach wie vor anhaltende Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen zwingt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, ständig weitere Einrichtungen für deren vorläufige Unterbringung zu schaffen. Eine Möglichkeit dazu tut sich in Meckesheim auf, wo dem Kreis die Anmietung einer noch zu errichtenden Wohncontaineranlage angeboten worden ist, die als Gemeinschaftsunterkunft für voraussichtlich 210 Personen genutzt werden könnte. Ein privater Investor will diese auf einer Freifläche im Bereich der Dieselstraße entstehen lassen und für zunächst drei Jahre zur Verfügung stellen. Die Kommune sieht vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates am 24.2. zum formellen Bauantrag in diesem Unterbringungs-Standort eine immense, auch risikobehaftete Herausforderung.

Da das zuständige Kreis-Ordnungsamt trotz intensiver Suche und Planung den Platzbedarf meist nur noch durch den kurzfristigen Bezug von Gewerbe- und Sporthallen im Rahmen des polizeilichen Notstandes zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bereitstellen konnte, freut sich Ordnungsdezernent Christoph Schauder über die in Aussicht stehende Möglichkeit: „Notunterkünfte sind sicherlich nicht die Ideallösung, denn dort gibt es kaum Privatsphäre. Da stellt eine gut geplante und gebaute Containerunterkunft, wie sie für Meckesheim vorgesehen ist, die weitaus bessere Alternative dar.“

Um der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land nachzukommen, hat der Rhein-Neckar-Kreis bereits in 26 Kommunen eine Vielzahl von Objekten angemietet, um Asylbewerbern und Flüchtlingen ein Obdach zu bieten. Auch in der Luisenstraße 32 in Meckesheim besteht seit 1. März 2015 eine Unterkunft, in der zur Zeit 24 Personen leben. Dankbar ist Schauder für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger, denn „Flüchtlingsunterbringung ist eine Aufgabe, die der Rhein-Neckar-Kreis nur gemeinsam mit den Kommunen und dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement lösen kann.“

Bis Ende 2015 musste der Rhein-Neckar-Kreis insgesamt knapp 6.000 Menschen vorläufig unterbringen, im Januar 2016 waren wöchentlich rund 260 hinzugekommen. Zwar sind es im Februar mit 191 pro Woche etwas weniger geworden, doch hat sich die Entwicklung auf einem hohen Niveau eingependelt. Das macht es für das Landratsamt notwendig, im ganzen Kreisgebiet weiter nach geeigneten Belegungsmöglichkeiten zu suchen, vor allem auch nach Grundstücken, auf denen der Kreis selbst Containeranlagen bauen kann oder auf denen von Investoren zügig solche als Gemeinschaftsunterkünfte geeignete Objekte errichtet werden.

Termine & Veranstaltungen



Kreisbauernverband Rhein-Neckar e.V.

3. Bauerntag Rhein-Neckar

am 26. Februar 2016 ab 13.30 Uhr (öffentlicher Teil)

Tagungsort: „Wimmers Landwirtschaft“, Im Grassenberg 2 (neben Winzerkeller Wiesloch), 69168 Wiesloch (NAVI-Anschrift Johann-Philipp-Bronner-Straße)



Bündnis 90/Die GRÜNEN

Umweltminister Franz Untersteller in Sinsheim

Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller kommt am Mittwoch, dem 24. Februar um 20.15 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in die Gaststätte „Zum Griechen“ (Schwimmbadweg 2b) nach Sinsheim. Nach einer Begrüßung durch den grünen Landtagskandidaten im Wahlkreis, Hermino Katzenstein, will Umweltminister Franz Untersteller den Bürgerinnen und Bürgern der Region die politischen Ziele seiner Partei vorstellen. Er wird zu Beginn eine kurze Bilanz der grün-geführten Landesregierung ziehen und darlegen, wohin der Grüne Weg im Energie- und Umweltbereich in den kommenden fünf Jahren führen wird. Anschließend stellt sich der Minister den Fragen der Moderatorin und des Publikums. Auch Landtagskandidat Hermino Katzenstein, der sich als Physiker bereits im Gemeinde- und Kreisrat mit Nachdruck für die Energiewende einsetzt, steht für Fragen zur Verfügung. Der grüne Kreisverband Odenwald-Kraichgau lädt die Bevölkerung herzlich ein.

Politik macht Musik

Samstag, 27. Februar 2016 um 19.30 Uhr in Neckargemünd

Katholisches Gemeindezentrum „Goldener Anker“, Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd.

„Die Musik steht im Vordergrund - aber Politik und Musik schließen sich ja nicht aus, ganz im Gegenteil: spannend zu sehen und zu hören, wie viele bekannte Musikstücke und Lieder in den politischen Kontext passen und grüne Themen aufgreifen.“ So beschreibt Dr. Gerhard Schick, der finanzpolitische Sprecher der grünen Bundestagsfraktion, seine Idee, auch musikalisch auf die Bühne zu treten. Am E-Piano wird der Mannheimer Bundestagsabgeordnete seinen politisch-musikalischen Beitrag leisten und dabei stimmlich von Martina Netzer unterstützt. Im zweiten Teil präsentiert das Frauenkabarett „No Name“ aus Bammental dem Publikum seine scharfzüngigen, auf kurpfälzisch vorgetragenen Stücke. Als legendäre Vorgängerin beim Bammentaler „Musik und Kabarett“ sind sie seit 20 Jahren dort die heimlichen Stars.

Orts- und Kreisverband Odenwald-Kraichgau von Bündnis 90/Die Grünen laden herzlich nach Neckargemünd ein und versprechen einen unterhaltsamen Abend. (Der Raum ist leider nicht barrierefrei).



Konzert im Bürgersaal -

Eine Veranstaltungsreihe des Förderverein „Specht“ und des Umwelt-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Spechbach - Von der Gemeinde - für die Gemeinde!

Freitag, 04. März 2016, 20.00 Uhr, Rathaus Spechbach, Bürgersaal: **Frederic Hormuth: „Mensch ärgere Dich!“**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte zu 12, € im Vorverkauf bei Naturkosmetik Hanne Christ-Zimmermann (06226-970540), Postagentur Engert (06226-41123), Metzgerei Meister (06226-41233), Praxis für Physiotherapie Birgit Riether (06226-44398), Volksbank Spechbach (06226-41415), in Epfenbach bei Gabi's Haarstüble (07263-3500) sowie in Wiesenbach in der Lotto-Toto-Annahmestelle Gabriele Heßler (06223-925930).

Info-/Karten-Telefon: Rathaus Spechbach, Herr Steinhauser, 06226/9500-30, Hauptamt@gemeinde.spechbach.de

Kinderreich Zuzenhausen

Perspektiven an der Elsenz



Flohmarkt „Rund ums Kind“

Sonntag, 06. März 2016, 14.00 – 16.30 Uhr

Häuselgrundhalle Zuzenhausen

Veranstalter: Flohmarktkomitee Kinderreich Zuzenhausen

An 58 Ständen können Sie stöbern, feilschen, kaufen. Ferner bieten wir eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln und heißen Würstchen (auch zum Mitnehmen), geöffnet ab 13.30 Uhr an. Der Erlös (Standgebühr + Cafeteria) geht an das Kinderreich sowie ein Teil an Kinder in Not. Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem 09.03.2016, 19.30 Uhr
im Foyer der Turn- und Festhalle Spechbach,

Hauptstr. 5 - 9

Tagesordnung

- Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hanne Christ-Zimmermann
- Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht der 1. Vorsitzenden über das Jahr 2015
- Bericht der Kassiererin Wilma Körner
- Bericht über die Kassenprüfung
- Aussprache über die Berichte
- Entlastungen
- Wahl der oder des zweiten Vorsitzenden
- Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
- Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin
- Spendenaktionen des Naturheilvereins
- Termine 2016
- Tag der Naturheilkunde am Sonntag, dem 18.09.2016
- Adressenverzeichnis für Gesundheit und Wohlbefinden
- Verschiedenes (Anträge und Wünsche)

Hanne Christ-Zimmermann

*1. Vorsitzende des Naturheilverein
Spechbach und Umgebung eV*

Schulen & Bildungseinrichtungen

Elternsprechtag am Gymnasium Bammental

Der Elternsprechtag des Gymnasiums Bammental findet am **Freitag, den 19.02.2016** in der Zeit von 14.30 bis 18.30 Uhr statt.

Hierbei haben die Eltern Gelegenheit, mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schule sowie mit der Schulleitung zu sprechen. Das Formular für die Terminplanung finden Sie auf der Homepage (www.gymnasium-bammental.eu).

Eine von der SMV gestaltete Cafeteria bietet den Eltern eine gute Möglichkeit, bei Kuchen und Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird dringend darum gebeten, zum Parken die Tiefgarage der Elsenzhalle zu benutzen.



Hand in Hand

Karl-Bühler-Schule
Meckesheim
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Elternsprechtag an der Karl-Bühler-Schule Meckesheim

Der diesjährige Elternsprechtag findet am **Freitag, den 26. Februar 2016** statt. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden voraussicht-

lich alle Lehrerinnen und Lehrer zum persönlichen Gespräch zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zum Elternsprechtag unter Meckesheim auf **Seite 32**.

Tag der offenen Tür der Realschule Neckargemünd

Zum Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule laden wir am **Mittwoch, den 02.03.2016** alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem Informationsnachmittag ins Schulzentrum Neckargemünd ein.

Um 16.00 Uhr haben Sie Gelegenheit sich in der Aula über unsere schulischen Angebote, den Ganztagesbetrieb und den Bildungsweg der Realschule zu informieren. Mit anschließenden Führungen und Präsentationen können Sie sich bis 19.00 Uhr ein Bild vom Schulgebäude sowie den einzelnen Fachbereichen verschaffen.

Das Wilhelmi-Gymnasium stellt sich vor - Info-Abend

Um den künftigen Schülern und deren Eltern vorab Gelegenheit zu geben, das Wilhelmi-Gymnasium kennen zu lernen, lädt die Schule auf **Montag, 07.03.2016** von 17.00 bis ca. 19.30 Uhr zu einem "Tag der offenen Tür" ein. Neben Hinweisen zum Schulstandort geben Lehrer und Schüler einen Einblick in den Unterricht einzelner Fächer, Arbeitsgemeinschaften, das Ganztagesangebot und andere Bereiche des Schullebens. Im Rahmen eines Rundgangs wird die Möglichkeit geboten, das Schulgebäude näher kennen zu lernen.

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Wilhelmi-Gymnasiums Sinsheim werden am 16. und 17. März im Sekretariat entgegengenommen.

Max-Born-Gymnasium Neckargemünd öffnet seine Türen

Informationsveranstaltung für Viertklässler und ihre Eltern am **Freitag, 11. März 2016**, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Das Max-Born-Gymnasium Neckargemünd bietet Viertklässlern und ihren Eltern am Freitag, 11.3., einen Blick ins Innere einer weiterführenden Schule. Die Schule ermöglicht ihren Gästen, die Atmosphäre einer neuen Schule zu „erschnuppern“, sie präsentiert sich mit Darbietungen aus den verschiedenen Fachgebieten und zeigt ihren Besuchern ihr modernes Gebäude. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen.

Sonstiges



Sozialverband VdK

2016 VdK-Reisen für „Rollis“

Verreisen auch bei schwerer Körperbehinderung und Rollstuhlabhängigkeit – dies ermöglicht „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Es bietet in Zusammenarbeit mit „Müller Reisen“ erstmals zwei barrierefreie Reisen speziell für Rollstuhlfahrer und insbesondere auch für Elektrorollstuhlfahrer an. Die Veranstalter werden Teilnehmern, die große Distanzen nicht ohne Hilfe bewältigen können, für beide Reise sogenannte Reiseassistenten zur Seite stellen.

Zunächst geht es vom 9. bis 13. Mai 2016 ins württembergische Allgäu. Vom 28. August bis 3. September 2016 erfolgt die Reise ins Tiroler Wipptal. Vorgesehen ist jeweils ein buntes Ausflugsprogramm inklusive beeindruckenden Bergerlebnissen. Auch hierbei können die Reiseassistenten den Teilnehmern behilflich sein. Weitere Informationen gibt es bei „VdK Reisen“, Durdane Incani-Sözalan, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82, E-Mail: vdk-reisen-bw@vdk.de.

Reisen ist beim VdK angesagt

Das Reisen wird beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem großgeschrieben. Viele der 1300 Orts- und Kreisverbände führen regelmäßige Ausfahrten für ihre Mitglieder durch. Darüber hinaus gibt es bereits seit 25 Jahren das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ in Stuttgart.

Dort können alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – buchen. In Kooperation mit namhaften Veranstaltern werden Reisen in alle Welt für Reisegruppen und für Individualtouristen angeboten. 2016 gibt es wieder die bewährte Cesenatico-Radreise in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Sie findet vom 27. Mai bis 4. Juni statt.

Vom Standorthotel aus werden täglich geführte leichtere und schwerere Radtouren an der Adria entlang oder ins malerische Hinterland der Emilia Romagna unternommen. Mehr Information und Buchung bei VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 82 oder – 85, Fax (07 11) 6 19 56 – 86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Versteigerung von Flächenlosen

Am Freitag, den 4. März 2016 findet um 17.00 Uhr im Rathaus -Bürgersaal- eine öffentliche Versteigerung von Flächenlosen statt. Zum Verkauf kommen die Lose 1 - 5 im Gewann Trippelberg sowie die Lose 6 - 15 im Brünneswald. Die Losnummern sind mit gelber Farbe gekennzeichnet. Lagepläne mit der Losnummerierung sind auf dem Rathaus -Gemeindekasse- erhältlich.

Baumaßnahme „Streib-Areal“

Im Zuge der Reaktivierung des „Streib-Areals“ wird ab dem 25.02.2016 durch die Firma Hauck der Gehweg entlang des Grundstückes Neidensteiner Straße 2/1 (neue Zahnarztpraxis Schmitt) auf ca. 50 Meter neu hergestellt.

In diesem Zusammenhang kann es in Bereichen der Neidensteiner Straße (K 4279) kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Baumpflegearbeiten an der Schwarzbach

Im Bereich der Schwarzbach u.a. Bettweg sind noch Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchzuführen, welche der Bauhof dieser Tage vornimmt.

Wir bitten um Beachtung.

Ein neuer Zaun für den Spielplatz

Nach den im letzten Jahr entstandenen Verzögerungen, schreitet die Baustelle in der Ring-/Jahnstraße nun planmäßig voran. Die Runderde in der Ringstraße werden gerade gesetzt, danach kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden. Im Anschluss daran wird in der zweiten Märzwoche der Asphalt eingebaut werden können.

Für die Verzögerungen auf der Baustelle aufgrund von Krankheit und schlechtem Wetter hat der Geschäftsführer der Firma Rapp, Herr Tillmann Rapp, nochmals um Verständnis gebeten und in Gesprächen mit der Verwaltung deshalb angeboten, einen neuen Zaun für den Spielplatz an der Ecke Im Erpfel/Ringstraße zu stiften.

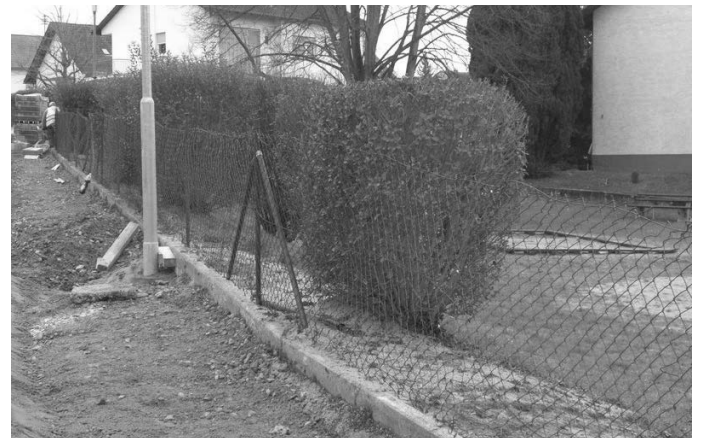


Bild: Der alte Zaun am Spielplatz ist deutlich in die Jahre gekommen

Der alte Maschendrahtzaun war an dieser Stelle in die Jahre gekommen und wurde durch die Baustelle und die langjährige Nutzung bereits arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Verwaltung hatte hier eine Erneuerung vorgesehen. Durch den neuen Stabmattenzaun kann nun wieder eine vernünftige Abgrenzung zur Straße entstehen, zudem wertet dieser auch optisch, zusammen mit dem neuen Gehweg, den Bereich deutlich auf. Die Verwaltung bedankt sich bei der Firma Rapp für ihr Entgegenkommen ausdrücklich und sieht einer vertrauensvollen Zusammenarbeit auch zukünftig entgegen.

Neue kostenfreie Netz-Störungsnummern der Syna GmbH

Ab sofort setzt die Syna GmbH eine neue kostenfreie Störungsnummer ein. Unter der Rufnummer 0800-7962787 bei Störungen im Stromnetz können sich Anwohner und Betroffene aus dem Netzgebiet bei Störungen melden. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, bei Regen, Wind, Schnee, oder Hitze reagiert der Syna-Störungsdienst sofort.

Auslichten von Bäumen und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenzen hinaus in den Gehweg oder in die Straße. Auch Verkehrszeichen werden manchmal durch Sträucher und Äste verdeckt. Die Grundstückbesitzer sind jedoch verpflichtet Bäume und Sträucher, die an öffentlichen Straßen die Sicht behindern können, rechtzeitig zurückzuschneiden. Die Zweige und Hecken sind auch dort zurückzuschneiden, wo Fußgänger eventuell belästigt oder gefährdet werden können. Zur Beseitigung von über das zulässige Maß hinausreichender Äste, Zweige oder Sträucher ist der Besitzer des Baumes bzw. der Hecken oder der Sträucher in der Zeit vom

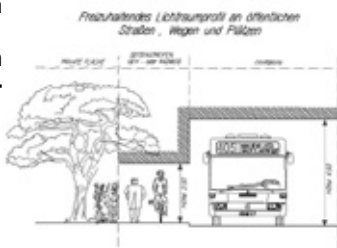
01. Oktober bis Ende Februar

verpflichtet. Die Grundstückbesitzer, Hausverwalter und Nutzungsberechtigte werden deshalb gebeten, ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Gehwegen auf das zulässige Maß zurückzuschneiden.

Folgende **Lichträume** müssen frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn und 2,50 m über Fußwegen.

- An Straßenkreuzungen und -einmündungen sind die sogenannten Sichtdreiecke freizuhalten, damit der Kraftfahrzeugverkehr nicht behindert oder sogar gefährdet wird. Hecken, Büsche und Bäume sind daher so zurückzuschneiden (höchstens 0,80 m), dass die Sicht für die einfahrenden Kraftfahrer nicht behindert wird.
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden kann.
- Die Ausleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen darf nicht behindert werden.



Die Grundstückseigentümer werden gebeten, störende, bzw. behindernde Anpflanzungen im Sinne der vorgenannten Vorgaben zurückzuschneiden. Bei einem Verstoß gegen den § 28 des Straßengesetzes kann die Straßenbaubehörde Anpflanzungen auf Kosten der Betroffenen zurückschneiden lassen. Bevor es jedoch soweit kommen muss, wird hiermit an die Vernunft der Grundstückseigentümer appelliert.

Prüfen Sie Ihren Bewuchs und schauen Sie, ob nicht auch Ihre Bäume und Sträucher über die zulässigen Bereiche hinausragen! Bei Fragen stehen Ihnen Herr Hauptamtsleiter Ernst oder Frau Zeberer-Martin vom Bürgermeisteramt (Telefon: 06226/9509-0 oder per Mail an gemeinde@eschelbronn.de)

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

- 26.02.Fr Generalversammlung GV Lyra im Gasthaus „Zum Löwen“
- 27.02.Sa Generalversammlung Tennisclub um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen

Blick Februar 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
25.	24.	18.	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
25.		22.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett markiertem Datum** handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Energiespartipp

Der richtige Zeitpunkt und eine gute Planung entscheiden über den Sanierungserfolg



Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt sich auch eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen, rät das Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg. „Eine Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt aber den Finanzaufwand für Instandhaltungsmaßnahmen nicht. Niemand erwartet, dass sich ein neuer Fassadenanstrich oder neue Dachziegel amortisieren“, macht Dr. Klaus Keßler von der KIIBA deutlich. Deshalb würden bei einer seriösen Berechnung auch nur die Ausgaben für die energetischen Sanierungsmaßnahmen angesetzt.

Bauexperten sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der unsanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen - unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit zu erhalten, sollten Hausbesitzer einen qualifizierten Gebäudeenergieberater beauftragen: „Er begutachtet das gesamte Haus, schlägt einen auf die Finanzverhältnisse angepassten Fahrplan vor und überwacht bei Bedarf die Maßnahmen“, so Keßler. Qualifizierte Energieberater gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden, wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und die Fachverbände DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker. Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter <http://www.kliiba-heidelberg.de/projekt-energieberater/>. Die Energieberater sollten dem Hausbesitzer erfolgreiche Sanierungsbeispiele als Referenzen zeigen können, um ihre Beratungskompetenz zu demonstrieren. Nach einer gut geplanten und fachgerecht durchgeführten energetischen Sanierung können sich die Hausbesitzer über niedrigere jährliche Energierechnungen und den gesteigerten Wohnkomfort in ihren warmen Wänden freuen. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIIBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 17.03.2016 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune



Feuerwehr

Liebe Eschelbronner Einwohner,

Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn möchte hiermit nochmals an die

Altpapiersammlung am Samstag, den 19. März 2016, erinnern.

Die Sammlung beginnt um 9.00 Uhr. Bitte stellen Sie bis dahin alles Altpapier und Kartonagen gut sichtbar an die Straße. Auf zwei Dinge möchten wir noch hinweisen. Bitte sammeln sie Ihr Altpapier in Behältern (Kartons) die Sie auch selbst tragen können. Im letzten Jahr stießen die Jugendfeuerwehrleute hier an Ihre Grenzen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen das wir keine Verpackungsfolie und Styropor sammeln. Diese Dinge werden wir an Ort und Stelle zurücklassen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ihre Jugendfeuerwehr

Ölunfall ruft Feuerwehren auf den Plan

Am vergangenen Samstag wurde um 11.48 Uhr die Feuerwehr Eschelbronn zusammen mit der Feuerwehr Neidenstein und der Wehr aus Meckesheim mit dem Stichwort „Öl auf Gewässer“ alarmiert. In Neidenstein wurde am Mühlbach in der Bahnhofstraße, von einer Anwohnerin, ein stinkender Ölfilm auf der Wasseroberfläche festgestellt. Diese alarmierte darauf die Feuerwehr.

Die Kameraden aus Neidestein und Meckesheim trafen sich mit unseren Floriansjüngern am Wehr beim ehemaligen Sägewerk in Eschelbronn um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Da an der Brücke über die Schwarzbach noch kein Ölfilm sichtbar war, wurde hier eine Ölsperre ins Wasser gesetzt und kurz hinter der Brücke noch eine zweite Sperre von der Feuerwehr Neidenstein. Eine Besatzung mit dem Schlauchboot machte sich flußaufwärts auf um zu erkunden wie weit der Ölteppich bereits vorgedrungen war. Die Kameraden aus Meckesheim rückten ab Richtung Hundepplatz an der „Alten Meckesheimer Straße“ und setzten dort ebenfalls eine Ölsperre. Diese konnte allerdings gegen 13.30 Uhr wieder abgebaut werden, da kein Öl dort angekommen war.

Zwischenzeitlich wurde zur Erkundung, woher die Verschmutzung kommt, ebenfalls die Feuerwehr Waibstadt hinzugerufen, die den Schwarzbach auf Ihrer Gemarkung kontrollierte. Die Kontrolle verlief jedoch negativ. Jeweils ein Fahrzeug aus Eschelbronn und Neidenstein machten sich zur Ursachenforschung auf den Weg den Bach entlang. Die Einleitungstelle konnte schließlich in Neidenstein in der Bahnhofstraße lokalisiert und gesichert werden.

Zur Unterstützung der Einsatzleitung waren Kreibbrandmeister Peter Michels mit seinem Stellvertreter Kurt Lenz aus Waibstadt sowie der Unterkreisführer Helmut Vogel vor Ort. Durch einen Mitarbeiter der Kläranlage Meckesheim wurden Wasserproben zur Analyse entnommen, um den eingeleiteten Stoff zu bestimmen. Ebenfalls war ein Mitarbeiter des Landratsamtes Rhein Neckar als Vertreter der Unteren Wasserbehörde vor Ort. Das an der Ölsperre in Eschelbronn aufgestaute Öl, wurde vom Schlauchboot aus, mit schwimmfähigem Ölbindemittel aufgenommen und nach dem Abschöpfen zur fachgerechten Entsorgung durch eine Spezialfirma verpackt.



Nachdem kein Ölteppich mehr sichtbar war wurden die Ölsperren entfernt. Vorsorglich wurde durch Bauhofleiter Klaus Dinkel das Wehr ein Stück abgesenkt um den Durchfluss zu erhöhen. Abschließend wurden alle kontaminierten Einsatzgeräte im Eschelbronner Bauhof gereinigt und wieder verstaut.



Gegen 15.30 Uhr war der Einsatz für uns beendet.

Im Einsatz waren:

Feuerwehr Eschelbronn mit MTW, Ölanhänger, RW 1 LF 16/12
 Feuerwehr Neidenstein mit LF8/6, MTW
 Feuerwehr Meckesheim mit ELW 1, VRW, LF16/12, MTW, GW-T
 Feuerwehr Waibstadt mit MTW
 Kreisbrandmeister Peter Michels
 Stellv. Kreisbrandmeister Kurt Lenz
 Unterkreisführer Helmut Vogel
 Mitarbeiter Kläranlage
 Untere Wasserbehörde LRA Rhein Neckar Kreis

Text und Bilder: Feuerwehr Eschelbronn

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule in der Brunnenregion

Als Eltern fragen Sie sich, wie es nach der Grundschulzeit für Ihr Kind weitergehen kann. Wir unterbreiten ein Angebot!

Ab dem kommenden Schuljahr gibt es eine neue Gemeinschaftsschule der Gemeinden Helmstadt-Bargen und Epfenbach.

Da die Klassen fünf bis sieben in Epfenbach unterrichtet werden, starten die kommenden Fünftklässler mit Beginn des Schuljahres 2016/17 in Epfenbach.

Ausstattung und Einrichtungen sind den Erfordernissen der Gemeinschaftsschule angepasst, auch die Lehrerschaft unterrichtet schon jetzt nach den Vorgaben dieser Schulart.

Am Donnerstag, den **03. März 2016** können Sie sich beim **Tag der offenen Tür** in der **MERIAN-SCHULE in Epfenbach ab 17.00 Uhr** umfassend informieren

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Kollegien unserer beiden Schulen.

Carl-Orff-Schule Sinsheim

Fahrradbörse an der Carl-Orff-Schule

Die brücke e.V. veranstaltet in Kooperation mit der COS am **Samstag, den 05.03.16** eine Fahrradbörse.

Verkauft werden Räder aller Art in der Sporthalle der Schule.

Die Annahme der Räder findet in der Zeit von 9.00 - 10.30 Uhr, der Verkauf von 11.00 - 13.00 Uhr statt.

Die Schülerfirma amiCOS/Fahrradwerkstatt betreut Sie gerne fachkundig. Anmeldung und Fragen unter 07261 404670 / 07261 13949

Förderklasse an der Carl-Orff-Schule

Informationsveranstaltung am 29.02.2016; 19.30 Uhr

Auch im Schuljahr 2016/17 beschult die Carl-Orff-Schule Sinsheim grundschulpflichtige Kinder im Rahmen der Klasse 1, die den Anforderungen einer ersten Klasse Grundschule vermutlich noch nicht gerecht werden können.

Nähere Informationen möchten wir Eltern, ErzieherInnen, TherapeutInnen und Interessierten am Montag, dem 29.02.2016 um 19.30 Uhr an der Carl-Orff-Schule, Werderstr.8, in Sinsheim geben.

Sonstiges

Neu im Prospektständer:

- Termine März 2016
Nationaltheater Mannheim
- Tag der offenen Tür
KREISARCHIV Rhein-Neckar-Kreis

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Altschuh-/Altkleidersammlung am Samstag, 19.03.2016 ab 10.00 Uhr



Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führt die Firma Fintrin eine Altschuh-/Alt-kleidersammlung durch.

Gesammelt werden: „tragbare Schuhe und Bekleidung“, bitte sicher verpackt (falls es regnet). Nicht dabei sein sollten: Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien. Bitte unterstützen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt A. Brenner-Abendroth Tel: 9299971



Turnverein

Ballsportgruppe

Nach langer Pause beginnt die Ballsportgruppe für Erwachsene Männer und Frauen ihr Training wieder diesen Freitag, **19.02.2016**.

Die Stunde findet wie gewohnt freitags von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle in Eschelbronn statt. Gespielt werden verschiedene Mannschafts- und Ballsportarten. Alle Interessenten sind herzlichst dazu eingeladen.

Abteilung Handball

Ergebnisse:

13.02.2016:

TV Sinsheim	-	Männl. D-Jugend	23:22
TV Sinsheim	-	Weibl. C-Jugend	32: 5
TV Sinsheim	-	Männl. B-Jugend	35:25

14.02.2016:

JSG Hems/Laud	-	Männl. C-Jugend	24:17
TV Neckargemünd 2	-	HSG Herren 2	38:26
TV Neckargemünd	-	TV Damen	15:21
TV Neckargemünd	-	HSG Herren 1	30:26

17.02.2016:

Weibl. C-Jugend	-	TV Handschuhsh.	(Ergebnis s. Homepage)
TV Damen	-	TV Sinsheim	

Spielbericht Damen vom 14.02.2016:

Das erste Spiel im Februar bestritten wir auswärts gegen den TV Neckargemünd. Da wir eine recht volle Auswechselbank hatten, konnten wir uns über 5:6 und 6:9 (23. Minute) bereits einen kleinen Vorsprung erspielen. Mit einem Halbzeitstand von 8:11 gingen wir in die Kabinen und begannen die zweite Hälfte mit dem festen Vorsatz, diese Führung nicht aus den Händen zu geben. So konnten wir uns weiter auf 10:17 absetzen (46. Minute). In den letzten Minuten ließen wir den Gegner noch einmal etwas herankommen (14:19), doch alles in allem war der Sieg nicht gefährdet. Mit einem Endstand von 15:21 konnten wir zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

Es spielten:

Nicole Schoch (Tor), Katrin Schleidt (4), Leonie Merkel (1), Ann-Cathrin Renner (2), Lydia Binder (2), Mareike Abendroth (2), Hanna Wolff (1), Luisa Kugele, Sabrina Rienesl (4), Lina Widmaier, Katja Ludwig (5).

Männliche C-Jugend:

Gutes Spiel um die Kronjuwelen in Hemsbach / Laudenbach

Ja, der Tabellendritte aus Hemsbach / Laudenbach. Unter einem guten Vorzeichen stand das Spiel nun wirklich nicht. Alle erinnerten sich noch an die bisher höchste Niederlage der Saison. Der höchsten Niederlage überhaupt! 12:46 zu Hause.

So was von auf den Sack bekommen, wie man so unschön sagt. Da schmerzten die Kronjuwelen bei der Abreise am Sonntag zu dem am weit entferntesten Ligagegner immer noch ein wenig. Aber sei's drum. Wir sind Männer, oder wollen es zumindest werden. Wen interessieren da die Kronjuwelen? Ja ich weiß, eigentlich jeden! Trotzdem ging man beherzt ins Spiel! Eine geschlossene Mannschaftsleistung und Spaß am Spiel war zu sehen. Und nicht nur bei den mitgereisten Eltern. Es spiegelte sich auch auf der Anzeigetafel wieder, die uns einen 13:10 Rückstand zur Halbzeit bescheinigte. Im Vergleich zum letzten Mal hervorragend! Die Hemsbacher, und

auch Laudenbacher, keine Ahnung wer von wo kam, wurden zusehends nervöser und so kämpfte man sich bis 8 Minuten vor Schluß auf 2 Tore heran. Allein das Pech bei der Chancenverwertung, u.a. 3 verschossene Siebenmeter, verhinderten eine kleine Sensation. Vielleicht auch noch die Kondition & Konzentration am Schluß ein wenig, die das Ergebnis noch ein wenig drückte. 17:24. Aber egal. Schönes Spiel! Tolle Leistung! Und vor allem: Eine schmerzfreie Heimreise ;-)

Es spielten:

Philipp Grab(Tor), Maximilian Albrecht (7), Björn Emig, Jakob Ganzer (1), Marvin Grab (2), Joshua Moos (2), Finn Oehmig (1), Dominik Steiß (3), Can Türkileri (1), Niklas Walter.

Vorschau 20.02.2016:

15.00 SG Nußloch 2 - Männl. C-Jugend

Heimspieltag in Eschelbronn:

14.20 Weibl. E-Jugend	-	TSV Steinsfurt
15.35 Männl. B-Jugend	-	TV Neckargemünd
16.50 Männl. D-Jugend	-	TSG Ziegelhausen
18.15 TV Damen	-	TSG Wiesloch 2

Heimspiel in Meckesheim:

18.00 HSG Herren 1 - TV Eppelheim 2

Weitere Infos und Berichte unter handball-eschelbronn.de und auf facebook unter "TV Eschelbronn - Handball"!



Turnverein und Musik- verein

Musikverein e.V.

Eschelbronn



Luftballontanz war der Hit beim Kinderfasching

Sehr gut besucht war die Kinderfaschnachts-Veranstaltung des Musik- und Turnvereins. Unter den über 350 Besuchern waren auch viele auswärtige Gäste.

Simone Echner hatte das bunte Programm wieder zusammengestellt und mit Unterstützung von Madline Dollinger-Oehmig führte sie durch die Veranstaltung.

Großer Andrang herrschte bei den vielen Mitmachspielen wie beispielsweise Springball, Hindernisstafel, „Tickende Paketbombe“ oder Teebeutelweitwurf, denn danach durften sich die Teilnehmer aus einer großen Kiste mit Belohnungen bedienen. Polonaisen und Auftritte der Turnmädchen des TV, die Zirkuskünste vorführten, der Minigarde und der Juniorengarde aus Hoffenheim und der Juniorengarde aus Lobenfeld lockerten das Programm auf und manche der kleinen Närrinnen würde auch mal gerne in einer Garde tanzen.

Der Höhepunkt zum Abschluss war der Luftballontanz von Eltern mit ihren Kindern. So viele Eltern-Kind-Paare drängten auf die Bühne, dass man zwei Gruppen bilden musste, da es sonst zu eng wurde. Hier war der Ehrgeiz der Erwachsenen größer als der der Kinder und mit viel Einsatz wurde um den Sieg gekämpft.

Simone Echner bedankte sich bei allen Gästen und bei allen Helfern, die dafür sorgten, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war und verteilte die 500 Luftballons, mit denen die Halle geschmückt war unter den Kindern, die reißenden Absatz fanden.



Bild: Viel Ehrgeiz zeigten die Erwachsenen beim Luftballontanz mit ihren Kindern

Musikverein e.V.
Eschelbronn



Musikverein e.V.
Eschelbronn
Generalversammlung am
04.03.2016

Die Generalversammlung des Musikvereins Eschelbronn findet am Freitag, den 04. März 2016, um 20.00 Uhr im Vereinsheim des TV statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Dirigent
 - Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge sowie Verschiedenes sind an den 1. Vorsitzenden Frank Dollinger-Oehmig Tel.: 07263-4842, bis spätestens 29. Februar 2016 zu richten.

Bund für

*Umwelt und
Naturschutz
Deutschland*



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Unsere Jahreshauptversammlung findet am
Donnerstag, den 17.03.2016
um 19.30 Uhr im Gasthaus „**Zum Löwen**“
in Eschelbronn statt.

Wir laden alle Mitglieder zu dieser Mitgliederversammlung sehr herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1** Bericht des Vorsitzenden
TOP 2 Bericht des Kassenwarts
TOP 3 Bericht der Kassenprüfer
TOP 4 Bericht des Kinderumweltclubs (KUC)
TOP 5 Aussprache über die Berichte
TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft
TOP 7 Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
1. und 2. Vorstand, Kassenwart, Kassenprüfer,
Schriftführer, Jugendleiter/in
TOP 8 Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis Montag den 14.03.2016 beim 1. Vorsitzenden Wilhelm Dinkel oder bei der 2. Vorsitzenden Karin Mayer-Namnink schriftlich eingereicht werden.

Wilhelm Dinkel, 1. Vorsitzender



Schützenverein 1924
Eschelbronn e.V.

An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
am **Samstag, den 05.03.2016**
im Schützenhaus, **Beginn 20.00 Uhr**
laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Totengedenken
2. **Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr**
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister und Kassenprüfer
 - c) Schießleiter

3. **Aussprache zu den Berichten**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Wahl der Kassenprüfer**
6. **Ehrungen**
7. **Beitragserhöhung**
8. **Meinungsbildung zum Pistolenstandumbau**
9. **Anträge der Mitglieder**
10. **Verschiedenes**

Zu Punkt 7: Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens **26.02.2016** bei der Vorstandschaft eingegangen sind.

*Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft*



Kleintierzuchtverein C 46
Eschelbronn e.V.

Traditionelles „Hasenessen“ im Züchter-
heim mit Ehrung der Kreis- und Vereinsmeister

Was bei anderen Vereinen die Winter- oder die Weihnachtsfeier ist, das ist bei den Kleintierzüchtern das „Hasenessen“, wo gut gegessen wird, beim Rückblick auf das Züchterjahr die Kreis- und Vereinsmeister geehrt werden und wo die Gemütlichkeit gepflegt wird. Vorstand Wolfgang Dinkel ging in seiner Begrüßung zunächst auf die Kreisjungtierschau im September ein, wobei bei den Kaninchen mit Tobias Butschbacher, Herbert Gebhard, Wolfgang Dinkel, Sascha Bauer und Karin Ludwig gleich 5 Züchter mit ihren Rassen den Kreismeistertitel erringen konnten, dazu stellte Wolfgang Dinkel noch einen Kreismeister mit seinem Geflügeltier. Mit nur 24 ausgestellten Tieren wurde man am Ende

1. Kreisjungtiervereinsmeister, das ist bemerkenswert. Bei der anschließenden Lokalschau im November trugen sich wiederum Herbert Gebhard, Tobias Butschbacher und Helmut Wolff mit ihren Kaninchen in die Siegerlisten ein.

Nicht weniger erfolgreich war man bei der gemeinsamen Kreisschau im Dezember, wo der 7. Platz in der Kreisvereinsmeisterschaft belegt wurde. Hier stellten Herbert Gebhard, Helmut Wolff und Tobias Butschbacher die besten Tiere.



Bild: Die besten Züchter, die bei den Ausstellungen Titel für den Verein holten, wurden beim „Hasenessen“ geehrt

Dann ging es schon eine Woche später zur Bundeskaninchen-schau nach Kassel, wo der Verein keinen Aussteller stellte. Aber trotzdem nahmen Wolfgang Dinkel, Horst Maßholder und Tobias Butschbacher den weiten Weg auf sich und hatten bei der Heimfahrt 11 Tiere mit frischem Blut für die Eschelbronner Gehege im Kofferraum. Schließlich war bei der Landeskaninchen-schau im Januar in Offenburg nur Tobias Butschbacher mit seinem Deutschen Widder vertreten. Die Landesmeisterschaft war mangels Konkurrenz nicht drin, aber mit 3 verkauften Tieren war er am Ende dennoch sehr zufrieden.

Horst Maßholder und Wolfgang Dinkel begleiteten ihn als Besucher und Einkäufer. „Weiter so“ war das Fazit des Vorstands für das zurückliegende Ausstellungsjahr, aber er wünschte sich auch, dass bei überregionalen Schauen mehr Aussteller und Besucher des Vereins vertreten wären. Gespräche mit anderen Züchtern und die Möglichkeit der Einkäufe von neuen Tieren machten diese Ausstellungen immer wieder interessant. Für den regelmäßigen Besuch der Monatsversammlungen erhielten Ralf Ehmann, Herbert Gebhard, Karl-Otto Schleidt, Tobias Butschbacher, Helmut Wolff und Wolfgang Dinkel eine kleine Aufmerksamkeit.

Die treuen Helferinnen aus der Züchterküche vergaß Wolfgang Dinkel in seinen Dankesworten nicht. Es sind vor allem Karin Ludwig,

Gudrun Ehmann, Stephanie Ludwig, Herlinde Gebhard und Regina Geiss, die bei den Veranstaltungen im Züchterheim immer wieder anpacken und dafür sorgen, dass das leibliche Wohl der Ausstellungsbesucher nicht zu kurz kommt. Dafür erhielten sie alle aus den Händen des Vorstands einen Blumenstrauß.



Bild 037: Die Frauen „hinter den Kulissen“, die stets für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgen, erhielten vom Vorstand Blumen

Einige Bilder aus dem Vereinsgeschehen des letzten Jahres zeigten unter anderem, dass rund um das Züchterheim viel geschafft wurde. Bei Kaffee und Kuchen klang der sonntägliche Familiennachmittag bei den Eschelbronner Züchtern dann aus.

Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Austräger/in gesucht!

Für das monatliche Verteilen unserer Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“ suchen wir ab März 2016 eine/n zuverlässige/n Austräger/in für einen Teilbezirk von Eschelbronn. In diesem Bezirk sind ca. 50 Zeitschriften zu verteilen

Der Zeitbedarf beträgt ca. zwei Stunden pro Monat. Die Zustellung sollte in der ersten Woche eines Monats erfolgen. Es wird pro Zeitschrift und Jahr 1,00 Euro vergütet. Interessenten (ab 13 Jahre) mögen sich bitte beim Vorstand Günter Butschbacher FON: 06226 2040; 0172 9462383 oder per E-Mail: guenter.butschbacher@t-online.de melden.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes

Wohneigentum:

Schnitt der Hortensien



Eichenblättrige Hortensie (*H. quercifolia*) im „Herbstkleid“

Für alle Hortensien-Arten gilt gleichermaßen, dass ein Schnitt nicht zwingend erforderlich ist. Sollte es aber doch erforderlich sein, so ist etwa Anfang März der richtige Schnitzeitpunkt.

- **Samthortensie (*H. aspera sargentiana*):** Treibt nach radikalem Rückschnitt wieder gut aus, blüht dann aber in der Vegetationsperiode nach dem Rückschnitt nicht.
- **Großblättrige Gartenhortensie (*H. macrophylla*):** Sollte nur ausgelichtet werden, weil sie im Jahr nach einem Rückschnitt nicht blüht.
- **Rispenhortensie (*H. paniculata*):** Regelmäßiger Rückschnitt fördert die Blütenbildung und Strauchentwicklung.
- **Eichenblättrige Hortensie (*H. quercifolia*):** Regelmäßiger Rückschnitt fördert die Blütenbildung und Strauchentwicklung.
- **Wald- oder Ballhortensie (*H. arborescens*):** Regelmäßiger Rückschnitt fördert die Blütenbildung und Strauchentwicklung.

Allgemein gilt: Alle Arten, die am diesjährigen Holz blühen, vertragen den radikalen Rückschnitt. Arten, die am einjährigen Holz blühen, sollten nur ausgelichtet werden, weil man 1 Jahr auf die Blüte verzichten muss. Verblühte Blütenstände müssen nicht entfernt werden. Diese sind außerdem **wertvolles Nestbaumaterial** für unsere Vögel!

Gießen und Bewässern

„Sieben goldene Regeln“ für das sach- und fachgerechte Bewässern der Pflanzen im Spätherbst und Winter!

In den Spätherbst- und Wintermonaten wird sehr oft vergessen, dass Pflanzen ganzjährig ausreichend Feuchtigkeit benötigen. Besonders unsere Immergrünen im Garten und die Gehölze und Stauden in den Kübeln und Kästen stehen in der Vegetationsruhe zu trocken. Viele **Pflanzenschäden**, die der Laie als Winter- oder Frostschäden kennt, könnten durch eine bessere Wasserversorgung vermieden werden.

„Sieben goldene Regeln“ für das sach- und fachgerechte Bewässern der Pflanzen im Spätherbst und Winter:

- Bei niederschlagsarmer Witterung vor Frostperioden ausreichend wässern.
- Immer tiefgründig und durchdringend gießen.
- Bei Pflanzen in Kübeln oder Kästen erst „angießen“, damit das Substrat wieder aufquillt, erst dann die Erde sättigend wässern. So läuft weniger Wasser durch!
- Sobald die Erde (Substrat) nach einer Frostperiode aufgetaut ist, Feuchtigkeit kontrollieren und gießen. Windiges, frostfreies Wetter fördert die Wasserverdunstung.
- Sonniges Wetter bei Minustemperaturen oder gefrorenem Boden (Substrat) fördert die Verdunstung bei den Pflanzen, es entstehen Vertrocknungsschäden. Pflanzen zur Kühlung mit Wasser überbrausen, auch wenn Eis auf Nadeln, Blättern oder Zweigen entsteht.
- Pflanzen gegen Vertrocknungsschäden absonnig stellen oder schattieren, das spart Wasser und hilft der Pflanze Verdunstung zu reduzieren.
- Staunässe in Kübeln oder Kästen aber auf jeden Fall vermeiden.

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM E.V. (Februar 2016)



Tischtennisverein

Am Freitag den 12.02.2016 konnte sich die II. Herrenmannschaft des TTV Eschelbronn deutlich mit 8:0 gegen den TTC Tiefenbach III durchsetzen.

Für Eschelbronn gewannen die Doppel Thomas Kugele/ Ulrich Maier sowie Claudio Rausa/Dieter Hess und die Einzelspieler Ulrich Maier, Thomas Kugel (beide 2 Siege) Dieter Hess sowie Claudio Rausa.

Am kommenden Freitag (19.02.2016) trifft die Jugendmannschaft auswärts auf den TTV Rohrbach und die I. Herrenmannschaft gastiert beim TTC Gemmingen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TTV Eschelbronn findet am 29.04.2016 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Anträge müssen bis zum 08.04.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thomas Kugele (Friedhofstr. 16, 74927 Eschelbronn) eingehen.

Einladung zur Ordentlichen Jahreshauptversammlung

im Gasthaus zum Löwen

am Freitag, den 26.02.2016 - Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Liedvortrag Männerchor
3. Totenehrung
4. Liedvortrag zu Ehren der Verstorbenen (Männerchor)
5. Kurzbericht der 1. Vorsitzenden und Vorschau 2016/2017
6. Chorleiterbericht Männerchor
7. Chorleiterbericht Frauenchor
8. Jahresbericht Schriftführerin
9. Jahresbericht Schatzmeisterin
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Diskussion über Berichte
12. Liedvortrag Frauenchor
13. Ehrungen (Chorstundenbesuch)
14. Entlastung der Vorstandschaft
15. Verschiedenes

16. Wünsche und Anträge
(müssen bis spätestens 12.02.2016 bei der 1. Vorsitzenden Elvira Schneider schriftlich eingereicht werden).

17. Liedvortrag Männerchor

Der Gesangverein Lyra 1864 e.V. Eschelbronn lädt alle Sängerinnen und Sänger, Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu ein.

gez. *Elvira Schneider*
1. Vorsitzende Gesangverein
„Lyra“ e.V. 1864 Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Sonntag, 21.02.

9.00 Uhr Winterkirche; Mitwirkung: 1000plus - proFemina e.V.
- Frau Hubert / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit 1000plus - proFemina
e.V.- Frau Hubert / Pfarrer Eckert

Montag, 22.02.

17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht
19.00 Uhr Konfi-Projektchor im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 23.02.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bastelkreis
09.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Neidenstein
19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 24.02.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend in Neidenstein: „Ausgesuchte Psalmen“

Donnerstag, 25.02.

14.30 Uhr Frauenkreis
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus
Neidenstein

Freitag, 26.02.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 27.02.

10.15 Uhr Abenteuerland im Gemeindehaus
18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

Sonntag, 28.02.

10:10 Uhr Winterkirche mit Konfirmandengespräch und
anschließendem Kirchencafé / Pfarrer Eckert
9.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch in Neidenstein/
Pfarrer Eckert

Wochenspruch: Römer 5, 8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

HILFE statt Abtreibung mit dem Projekt 1000plus

am kommenden Sonntag, 21.02.2016 in den Gottesdiensten in
Eschelbronn um 9.00 Uhr im Gemeindehaus und in Neidenstein um
10:10 Uhr in der Kirche. Weil jeder fehlt, der nicht geboren wird!

Frauenfrühstück

Am Dienstag, 23.02.2016 veranstalten wir für Sie um 9.30 Uhr unser
beliebtes Frauenfrühstück im Gemeindehaus Neidenstein. Frau Ilse
Wahl referiert über das Thema: „Sicherheitsgurt für die Seele“. Der
Büchertisch mit Angeboten zum Thema steht an diesem Tag wie

Unsere diesjährigen Konfirmanden



NEIDENSTEIN:

Daguio	Aaron	Ringstr. 34
Drexler	Anna	Bergstr. 19
Gransow	Philipp	Albrecht-Dürer-Weg 5
Hammerschmidt	Christian	Gartenstr. 24
Immenroth	Jona	Talstr. 15
Jäschke	Lorena	Bergstr. 1
Kerner	Greta	Gartenstr. 2
Krawczyk	Pascal	Talstr. 33
Krawczyk	Steven	Talstr. 33
Oehmlg	Finn	Seerain 26
Reiter	Bastian	Mergelgrube 2
Vogel	Aylin	Spähacker 66
Walter	Niklas	Max-von-Venningen-Str. 10
Wildner	Tim	Bahnhofstr. 4
Zimmermann	Ruben	Karl-Ziegler-Str. 4

Konfirmandengespräch: Sonntag, 28.02.2016 um 9:00 Uhr

Einsegnung der Konfirmanden: Sonntag, 06.03.2016 um 9:30 Uhr

ESCHELBRONN:

Abendroth	Mathis	Rosengartenstr. 22
Albrecht	Maximilian	Oberstr. 37/1
Dambach	Sarah Johanna	Am Seerain 1
Dinkel	Louis	Jahnstr. 3
Fabian	Julius	Bahnhofstr. 13
Filsinger	Janika	Haideweg 6/1
Ganzer	Jakob	Durstbüttenstr. 24
Hollmann	Angelina	Talstr. 3
Kiermeier	Luca Pascal	Schulstr. 27
Koneczny	Jan Niklas	Am Seerain 20/1
Lang	Jordan	Am Seerain 2
Lintner	Luis	Gührnweg 1A
Ludwig	Niklas Mirko	Jahnstr. 14
Max	Sebastian	Gartenstr. 39
Peuker	Fabienne	Ringstr. 29
Steis	Dominik Jakob	Durstbüttenstr. 15
Wagenblas	Jannis	Ringstr. 5
Walter	Konstantin	Bahnhofstr. 4
Wildmaier	Lisa	Jahnstr. 18

Konfirmandengespräch: Sonntag, 28.02.2016 um 10:10 Uhr / Winterkirche

Einsegnung der Konfirmanden: Sonntag, 13.03.2016 um 9:30 Uhr

gewohnt für Sie bereit und für Kinder im Kleinkindalter wird eine
Kinderbetreuung angeboten. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenfenster

Die Oster-Ausgabe ist in Planung und Sie können Ihre Beiträge bis
Montag, 29.02.2016 als doc-Datei (gerne auch mit Bildern) im Pfarr-
amt einreichen.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Satzungsgemäß laden wir alle Mitglieder des Timotheus Förderver-
ein Jugendreferent e.V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Datum: Mittwoch, den 2. März 2016

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Eschelbronn

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Jahresbericht des Vorstandes
- Bericht unseres Jugendreferenten Michael Isaak
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstandswahlen laut Satzung
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 1 Woche vor dem Versamm-
lungstermin schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Benjamin Weber
einzureichen.

Gez. Benjamin Weber, 1. Vorsitzender

Hallen- Floh- und Trödelmarkt in Eschelbronn

Anmeldungen zu unserem Flohmarkt am Samstag, 12.03.2016 von
12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sporthalle Eschelbronn sind unter
06226/42098 oder 06226/41856 (Nachrichten auf dem Anrufbeant-
worter können leider NICHT berücksichtigt werden!!!) möglich.
Und wer uns für diesen Tag einen Kuchen spenden möchte, darf
sich gerne im Pfarramt melden oder in die ausgehängte Liste im
Gemeindehaus eintragen. DANKE!

Ev. Kirchenchor Eschelbronn

Der ev. Kirchenchor Eschelbronn sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Unsere Singstunden sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Gerne holen wir Sie ab - Tel. 06226/42339 - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung! Jede/r ist herzlich willkommen.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.



Abenteuerland
Spiel, Spaß, Musik und Spannende Geschichten aus der Bibel!
 Für alle Kinder von 5 bis 13 Jahren.
 Am Samstag, den 27. Februar, von 10:15 Uhr - 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eschelbronn
 Wir freuen uns auf DICH!!!
 Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn - Neidenstein

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Kath. Kirchengemeinden Eschelbronn und Neidenstein

Sonntag, 21.02.2016

Eschelbronn und Neidenstein sind herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Dienstag, 23.02.2016

18.00 Uhr Eschelbronn N Messfeier

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Neidenstein: 20.00 Uhr Treffen des Gemeindeteams von Venningenhalle

Mittwoch, 24.02.2016

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn: 20.00 Uhr EK-Katechetentreffen im Pfarrsaal

Freitag, 26.02.2016

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn: 19.30 Uhr Generalversammlung d. Kirchenchores im Pfarrsaal

Sonntag, 28.02.2016

8.45 Uhr Neidenstein M Messfeier

8.45 Uhr Eschelbronn WGL Wortgottes-Feier

Kath. Kirchenchor Eschelbronn:

Am Freitag, den 26.2.2016 um 19.30 Uhr findet im Pfarrsaal unsere Chorversammlung statt. Herzliche Einladung!

kfd Dekanat Kraichgau

Herzliche Einladung zum Quellenwochenende am 8.bis 10. April 2016

Frühschicht in der Fastenzeit -

Der etwas andere Start in den Tag!

Herzliche Einladung zu den Frühschichten in der Fastenzeit!

Eine Frühschicht ist ein gemeinsames Morgenlob vor dem Weg zur Arbeit, ins Büro oder in die Schule.

Anschließend besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal für alle, die noch etwas Zeit haben. Mit diesem Angebot wollen wir in der Seelsorgeeinheit Waibstadt der Fastenzeit einen besonderen Akzent geben.

Wann und wo sind Frühschichten?

Mittwoch, 24.02. in Waibstadt im Josefshaus !!!

Mittwoch, 02.03. in Reichartshausen

Mittwoch, 09.03. in Eschelbronn

Mittwoch, 16.03. in Daisbach

Beginn jeweils um 5.30 Uhr in der Kirche (bis auf Waibstadt), ab ca. 6.00 Uhr gemeinsames Frühstück im jeweiligen Pfarrsaal.

Frühschicht in der Fastenzeit - Mit Gott fang an... der etwas andere Start in den Tag. Probieren Sie es aus!

Einladung zum Dekanats-Besinnungsmorgen - für Männer in Sinsheim-Dühren, Prälat Bauer Haus

Termin: 2. Fastensonntag, 21.02.2016

Beginn: 9.00 Uhr mit Vortrag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Ende: ca. 12.00 Uhr

Referent: Pater Richard Dutkowiak OFM Cap

Thema: Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“

Herzliche Einladung an alle Männer - bitte kommt recht zahlreich. Frauen sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ihre Dekanatsleitung: Xaver Gremminger, Franz Jirgal

Generalversammlung Kirchenchor Eschelbronn

Die Generalversammlung des Kirchenchores Eschelbronn findet am 26.02.16 um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Eschelbronn statt.

Meditatives Tanzen

Immer mittwochs von 9.00-10.30 Uhr findet das meditative Tanzen im katholischen Pfarrsaal Eschelbronn statt. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zur Chrisammesse nach Freiburg

Dieses Jahr fahren wir wieder mit einem großen Bus zur Chrisammesse nach Freiburg.

Eingeladen sind Firmanden, Eltern und Großeltern, aber auch interessierte Gemeindemitglieder, die auf diesem bequemen Weg an diesem besonderen Gottesdienst in Freiburg teilnehmen möchten.

Wann: Montag, den 21. März 2016

Programm: 9.00 Uhr Abfahrt an der Volksbank Waibstadt

ca. 11.30 Uhr Ankunft in Freiburg

bis 15.00 Uhr bummeln in Freiburg

15.00 Uhr Chrisammesse im Münster

17.00 Uhr Kaffeetrinken im Priesterseminar

Rückkehr ca. 21.00 Uhr an der Volksbank

Die Kosten von 10 € pro Person werden im Bus eingesammelt.

Anmeldung im Pfarrbüro oder unter info@se-waibstadt.de

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Donnerstag, 18.02.

14.30 Uhr Seniorentreffen für den Bezirk Eberbach in Eschelbronn

Samstag, 20.02.

15.45 Uhr Jugendtreffen im „Rock n' Bowl“ in Obrigheim

Sonntag, 21.02.

9.30 Uhr Gottesdienst in Epfenbach

Montag, 22.02.

20.00 Uhr Chorprobe in Epfenbach

Mittwoch, 24.02.

20.00 Uhr Jugendgottesdienst für den Bezirk Eberbach mit dem Bezirksevangelisten **in Eberbach**

20.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Epfenbach

Samstag, 27.02.

14.00 Uhr Auftaktprobe für das Singspielprojekt der Jugend der Bezirke HD und EB in Sinsheim

Sonntag, 28.02.

9.30 Uhr Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>